

gung sey, besonders gegen einen solchen, der da bey gedachter Finte keinen Circul einer Elle weit macht, wie sie dergleichen meistens zu machen gewohnt sind.

Das XII. Capitel

Von Cavationsfinten.

§. 79.

Nachdem wir im IX. Capitel angezeigt haben, daß man des Feindes Stoß mit der Cavation pariren könnte, so wollen wir nunmehr sehen, wie man sich zu verhalten habe, wenn uns der Feind solches macht. Wenn wir demnach gegen den Feind Quarte inwendig stoßen und selbiger parirt solchen Stoß mit der Cavation fig. 1. XIII. so müssen wir zuvörderst sehen, auf welcher Seite uns dadurch die Blöße gegeben wird. Wir werden bey geringer Untersuchung befinden, daß solche inwendig sey, daher wir also bedacht seyn müssen, daß wir an diesem Orte dem Feind beykommen. Hieraus fließet von selbst, daß solches auf keine andere Art, als durch eine Finte geschehen kan. Weil nun aber bey dieser Parade der Feind mit uns zu gleicher Zeit durchgegangen (cavirt) ist, so ist leicht zu begreifen, daß die schlechte Finte, welche wir §. 58. beschrieben alhier nicht stat findet. Man verhält sich demnach bey dieser Gelegenheit folgender Weise. Stat des vorhergehenden Stoßes zeigt man die Motion Quarte zwar nur zum Schein, aber doch eben so accurat, als wenn es der Stoß selbst sey, damit der Feind solches zu glauben bewogen und zu der vorigen Parade wieder veranlasset wird. Alsdenn gehet man mit dem Feinde zu gleicher Zeit durch mit eben der Motion und stößt selbige fort. Wir benennen dieses eine Finte mit der Cavation, so bey allen Gelegenheiten zu gebrauchen, wenn der Feind unseren inwendigen Stoß mit der Cavation parirt hat. Bey dieser Finte wird
nun